

## Drei Fragen an Ernst Schmid

*Wie sehen die brennenden Themen in der kommenden Legislaturperiode aus?*

**Ernst Schmid:** Wir brauchen bei verschiedenen Themen Unterstützung für die älteren Mitbürger. Dafür würden wir gerne ehrenamtliche Lotsen motivieren, die bei verschiedenen Fragestellungen helfen, etwa dem Umgang mit dem Internet. Daneben müssen auch die Seniorentreffs in den verschiedenen Ortsteilen organisiert werden – das wird uns genauso wie der Wechsel in der Seniorenresidenz in Annerod die nächsten Jahre beschäftigen.

*Welche persönliche Ziele würden Sie gerne noch im Beirat erreichen?*

**Schmid:** Es ist ein chronisches Leiden bei den ehrenamtlichen Engagements, dass es keine kontinuierliche Weiterentwicklung gibt. Es gibt kaum Nachwuchs beim Ehrenamt, ganz besonders bei der Arbeit mit Senioren. Das würde ich gerne verändern. Daneben ist es mir ein wichtiges Anliegen, für Menschen da zu sein, die Hilfe benötigen, und ihnen eine Freude zu bereiten.

*Wie kam es dazu, dass Sie sich im Beirat engagieren?*

**Schmid:** Ich wechselte gerade in den Ruhestand und wollte auch mein ehrenamtliches Engagement etwas zurückfahren, da wurde ich angesprochen, ob ich mich nicht im Seniorenbeirat einbringen wollte – so kam es dann, dass ich ein paar Jahre später auch zum Vorsitzenden des Beirats bestimmt wurde. So ging es übrigens auch den anderen Beiratsmitgliedern – alle waren vorher sozial aktiv.

(con/Foto: con)

# Seniorenbeirat ist bereit

## Vorstand gewählt – Dank an Sigrid Theuerkorn und Margit Schmitt

Fernwald (con). Am Montag traf sich der Fernwalder Seniorenbeirat zu seiner konstituierenden Sitzung im Rathaus in Steinbach. Dabei wurde Ernst Schmid aus Steinbach erneut als Vorsitzender gewählt. Daneben gehören auch Werner Wilfling als stellvertretender Vorsitzender, Jürgen Kühr als Schriftführer sowie Christel Hahn, Ursula Schmitt, Inge Krämer, Edeltraud Schmitt und Karin Wilfling dem Beirat an.

## Neuer Leiter in Seniorenresidenz

Als Vertreter für den Kreissenorenbeirat wurden Ernst Schmid und Inge Krämer bestimmt, als Vertreter für den Beirat der Diakoniestation Ernst Schmid und Christel Hahn. In der jetzt beginnenden zweijährigen Legislaturperiode werden Sigrid Theuerkorn (seit zehn Jahren Mitglied) und Margit Schmitt (seit 16 Jahren Mitglied) nicht mehr dem Beirat angehören. Beiden wurde mit einem Blumenstrauß vom Vorstand für ihr Engagement gedankt.

In den kommenden beiden Jahren wird sich der Beirat wieder für die Belange der älteren Mitbürger einsetzen. Dabei steht besonders auch ein Termin im Vordergrund: Am 22. April feiert der Seniorenbeirat Fernwald sein 25-jähriges Bestehen. Damit gehört er zu den ältesten Seniorenbeiräten im Landkreis. Ernst Schmid, der seit zehn Jahren dem Beirat vorsteht, ist der vierte Vorsitzende in dieser Zeit.

Auch der Wechsel der Leitung in der Senio-



Der Seniorenbeirat verabschiedet die ehemaligen Mitglieder Sigrid Theuerkorn (vorne r.) und Margit Schmitt (vorne l.). In der Mitte Vorsitzender Ernst Schmid. (Foto: con)

renresidenz Annerod stand auf der Arbeitsliste des Beirats. Der neue Leiter der Seniorenresidenz Annerod, Patric Bonath, stellte dem Beirat die Veränderungen in der Pflegeeinrichtung nach seiner Übernahme und die Pläne für die Zukunft vor. »Ich will, dass das Wohl der Bewohner im Vordergrund steht und dass die Bewohner in das gesellschaftliche Leben integriert sind«, erklärte Bonath. Deshalb wolle er für Transparenz und eine offene Einrichtung sorgen und hofft, dass der Seniorenbeirat ihn dabei unterstützen kann. Dieser sendete positive Signale.

die  
Trotz  
zeugt  
cher  
Euro  
techr

» P

Günt  
berg  
Gieß  
Ruhe  
Poliz  
Kreu  
liens  
die B  
der I  
leiter  
bei E  
Poliz  
sich  
dem  
Poliz  
bei  
zum  
Anfr  
bild  
dant  
Leta  
und  
Eins  
der  
er 1  
und  
des  
dant  
Vert  
kna  
Die  
inne